

Pressemitteilung:

## Ronald Pofalla stellt sich nicht der Diskussion mit Bürgern zum Gentechnik-Gesetz



29. Juni 2007, 10.30 Uhr, Auf dem Marktplatz in Kleve: Öffentliche Diskussionsveranstaltung zum neuen Gentechnik-Gesetz.

Heute wird ein Großplakat an Herrn Pofalla in der Hagschen Straße installiert.

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Ronald Pofalla stellt sich nicht der Diskussion mit Bürgern am 29. Juni auf dem Marktplatz in Kleve über die geplante Änderung des Gentechnik-Gesetzes. Ein Bündnis von Umwelt- und Bio-Verbänden hatte ihn dazu eingeladen. Auch eine erbetene schriftliche Stellungnahme zu Schwachstellen des Gentechnik-Gesetzes liegt den Verbänden bisher nicht vor. Pofalla wird demnächst im Bundestag über das neue Gentechnik-Gesetz mitentscheiden. Als Generalsekretär kommt ihm eine besondere Bedeutung zu.

„In Berlin wird an der geplanten Verwässerung des Gentechnik-Gesetzes gearbeitet und Herr Pofalla verpasst die Gelegenheit, zu Hause mit den Bürgern zu diskutieren. Als Abgeordneter muss er im Bundestag die Belange der Bürger vertreten. Diese wollen keine Gentechnik im Essen“, so Günter Metzges von Campact. „Er ist weiterhin herzlich eingeladen, am 29. Juni mit Bürgern Kleves das neue Gentechnik-Gesetz zu diskutieren.“

Die Organisationen sehen durch die geplante Verwässerung der Haftungsregeln im Gentechnik-Gesetz den Fortbestand der gentechnikfreien Landwirtschaft und die Freiheit der Verbraucher gefährdet, sich für Lebensmittel ohne Gentechnik entscheiden zu können.

Heute wird in der Hagschen Straße 65 nahe dem Wahlkreisbüro von Herrn Pofalla eine Großplakatwand mit seinem Portrait installiert. Darauf wird gefragt: „Gentechnik im Essen per Gesetz? Herr Pofalla, machen Sie da mit?“. (Download in druckfähiger Auflösung:

<http://www.campact.de/gentec/press/grossplakate>)

Auch wenn der Abgeordnete dem Termin fern bleiben sollte, sind Bürger eingeladen, auf dem Marktplatz an der Herzogbrücke mit Biobauern, Vertretern von Umweltgruppen

Berlin, 21. Juni 2007

**campact**!de  
DEMOKRATIE IN AKTION

**Bioland**  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

**demeter**

**BOLW**  
Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft

Assoziation  
ökologischer  
**AOEL**  
Lebensmittel  
Hersteller

**refo**

sowie dem Gentechnik-Experten des BÖLW, Peter Röhrig öffentlich zu diskutieren.

Die Veranstaltung in Kleve findet im Rahmen einer bundesweiten Aktionstour statt, die die 25 für die Novellierung des Gentechnik-Gesetzes wichtigsten Abgeordneten in ihren Wahlkreisen besucht. (Weitere Informationen:

<http://www.gentechnik-stoppen.de> / Tourplan:

<http://www.campact.de/gentec/press/aktionsorte>)

Medienvertreter sind herzlich zur Berichterstattung über die Diskussionsveranstaltung am 29. Juni in Kleve eingeladen.

**Ihr Ansprechpartner für die Aktionstour:**

**Günter Metzges, Campact e.V.:** metzges@campact.de, t. 04231 . 957 446,  
m. 0177 . 79 58 736

**Ihre Ansprechpartner/innen für inhaltliche Nachfragen:**

**Renate Dylla, AOEL:** reate.dylla@aoel.org, t. 09741 . 4834

**Gerald Wehde, Bioland:** gerald.wehde@bioland.de, t. 06131 . 239 79 20

**Peter Röhrig, BÖLW:** roehrig@boelw.de, t. 0160 . 96 45 99 51

**Reneé Herrnkind, Demeter:** streichsmuehle@aol.com, t. 06155 . 84 690,  
06445 . 922 938

**Steffi Ober, Nabu:** steffi.ober@nabu.de, t. 030 . 28 498 425